

AUSGABE 04 | 2015

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTSGARTENBAUER

präsentiert von:



MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN

meister-und-meister.de

TITELSTORY | S. 04

DIE SCHÖNSTEN **WINTER- GÄRTEN**

TRENDGEMÜSE GRÜNKOHL

REZEPT UND TIPPS FÜR DEN ANBAU | S. 08

GRILLKOTAS UND GARTENSAUNA

UND WER HAT'S ERFUNDEN? – DIE FINNEN! | S. 16

© mavoimage | fotolia.com



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

aller guten Dinge sind... Naja drei, eigentlich. In unserem Falle – Frühling, Sommer, Herbst und Winter – sind wir bei der vierten Ingrün-Ausgabe angekommen. Und damit ist das (Garten-)Jahr komplett. Und jetzt? Zurücklehnen? Die Ruhe genießen? Pause machen? Ja. Aber nicht nur! Es gibt immer etwas zu tun: Schnee entfernen, immergrüne Pflanzen bei längeren Trockenperioden gießen, einen Schneemann bauen und der Christrose beim Blühen zusehen – am besten mit einem würzigen Glühwein in der Hand. Nutzen Sie die ruhigere Zeit auch zur Planung. Haben Sie Ideen oder Wünsche für Ihren Garten 2016? Gleich notieren. Das steigert die Vorfreude auf die ersten milden Tage nach dem Winter – wenn in der Gartensaison wieder alles auf Anfang steht.

Bis dahin wünschen wir Ihnen aber erst einmal ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Olf Meister
GALANET-Partner seit 2013

NEWS



MENSCHEN BEI MEISTER & MEISTER

Dario Rangel ist bei uns als Arbeiter in der Gestaltung im Einsatz. Für Dario ist die Arbeit im Garten der ideale Beruf, da er gerne Gärten baut und umgestaltet. Auch die Abwechslung und Flexibilität bei der Gartenpflege begeistern ihn immer wieder aufs Neue.

Sean McQuarrie arbeitet als Geselle in der Gestaltung bei uns. Die Arbeit im Freien und das gute Miteinander im Team machen für ihn die Arbeit bei uns aus. „Man fühlt sich als Teil der Meister & Meister Familie“, so Sean.



INHALT

INGRÜN
04 | 2015



04

TITELSTORY

04 | Bezaubernde Winterzeit

07 | Gewinnspiel



08

HEGEN & PFLEGEN

08 | Trendiges Wintergemüse

10 | Vorher – Nachher

12 | Gartenarbeit im Winter



14

STIMMEN, FAKTEN & WISSENSWERTES

14 | Glück beim Bauen

15 | Grünnützes Wissen

15 | Die europäische Stechpalme



16

TIPPS & TRENDS

16 | Grillkotas

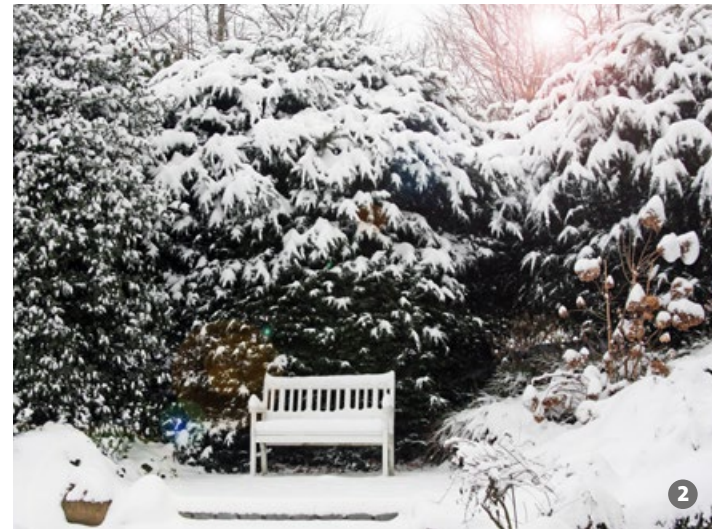
18 | 29. GALANET-Gesellschafterversammlung



BEZAUBERnde WINTER ZEIT

Winter und Garten, wie passt denn das zusammen? Sehr gut finden wir. Nicht nur als Wintergarten, sondern auch draußen im Freien. Der besondere Duft eisigkalter Luft, die einzigartige Ruhe der schlafenden Natur und vereinzelte Farbtupfer im Grau und Weiß des Winters: Ihre Wohlfühl-oase bietet so viel mehr in der kältesten Jahreszeit, als nur das Warten auf den Frühling. Bei Temperaturen

unter dem Gefrierpunkt scheint es, als ob in der sonst so lebendigen Natur die Zeit still steht. Deshalb empfehlen wir auch im Winter: Gehen Sie raus und erleben Sie Ihren Garten. Das Knirschen des Schnees unter den dicken Winterstiefeln, den steinharten gefrorenen Boden, vereiste Äste und Eiszapfen, die durch die Wintersonne langsam schmelzen und die kleinen Lichtblicke, wenn die Natur sich gegen die Kälte durchsetzt.



TIPP: Keine Lust auf Schnee schippen, keine Zeit die eigene Hofeinfahrt zu räumen? Dann holen Sie sich den Winterdienst von Ihrem Galanet-Qualitätsgartenbauer.

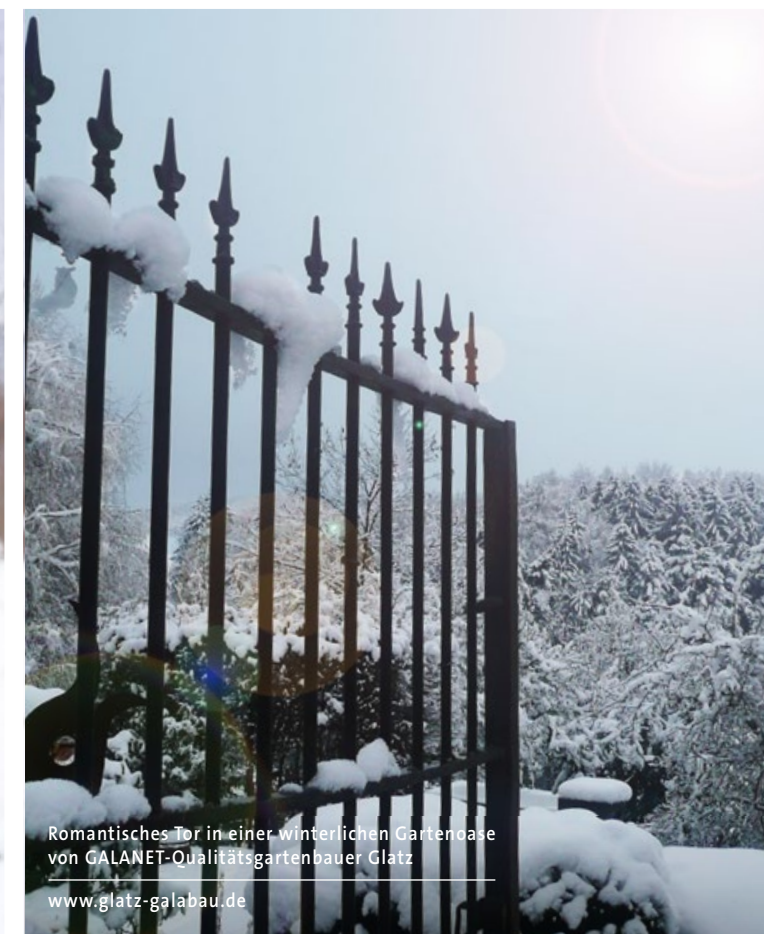


ANDREAS HOFMANN

Garten- und Landschaftsbau-Experte
GALANET-Partner seit 1995
www.hofmann-gartenbau.de
03727 3920

1-3 Gärten im Winter: Impressionen von
GALANET-Qualitätsgartenbauer Brauers.

www.garten-brauers.de



DER GARTEN LEBT AUCH IM WINTER



PFLANZEN-TIPP: Bringen Sie Farbe in die dunkle Jahreszeit – mit roten Früchten und bunten Beeren. Schneeball, Zieräpfel, Hagebutten und Apfelfarn behalten besonders lange ihre Früchte und verschönern den Garten bis in den Februar.



RALF FALLNER

Garten- und Landschaftsbau-Experte
GALANET-Partner seit 2015
www.oesch-gartenbau.ch
044 3212101



MITMACHEN & GEWINNEN

Ein Jahr, vier Ingrüns, viermal im neuen Design – Zeit für einen Rückblick. Und für uns die Möglichkeit, Sie, liebe Leser, nach Ihrer Meinung zu fragen. Nehmen Sie sich bitte fünf Minuten Zeit und beantworten Sie unsere Fragen. Damit das Ingrün besser wird, bzw. so gut bleibt, wie es ist.

1 WIE GEFÄLLT IHNEN DAS NEUE INGRÜN?

	SEHR GUT	GUT	MITTEL	SCHLECHT
TEXTE	☐	☐	☐	☐
FOTOS	☐	☐	☐	☐
LAYOUT	☐	☐	☐	☐
INFORMATIONSGEHALT	☐	☐	☐	☐
NUTZWERT	☐	☐	☐	☐

2 WELCHE THEMEN WÜNSCHEN SIE SICH VERMEHRT IM INGRÜN?

.....

3 WAS MACHEN SIE MIT DEM INGRÜN NACHDEM SIE ES GELESEN HABEN?

- ☐ ARCHIVIEREN/SAMMELN
- ☐ ZUM LESEN WEITERGEBEN
- ☐ WEGSCHMEISSEN

IHRE MÜHE IST NICHT UMSONST:

Unter allen Teilnehmern verlosen wir fünfmal einen Frühjahrs-Gartenpflege-Gutschein von Ihrem GALANET-Qualitätsgartenbauer im Wert von 250 €.

Dazu einfach den Fragebogen ausfüllen, abfotografieren und per E-Mail senden an:

gewinnspiel@galanet.org.

Oder, wenn Sie es übers Herz bringen, ausschneiden und uns per Post oder per Fax senden an:

Post: FFI Agentur, Ausrüstung 1, 88239 Wangen.

Fax: +49 7522 97843-11

Einsendeschluss: 31. Januar 2016

GEWINNSPIEL-TEILNEHMER

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Mein GALANET-Qualitätsgartenbauer

FRÜHJAHRSGARTENPFLEGE
GUTSCHEIN IM WERT VON
250 €
— 250 CHF —
ZU GEWINNEN





TRENDIGES WINTER GEMÜSE

Trendiges Gemüse – da kommt man nicht unbedingt zuallererst auf Grünkohl, verbindet man mit diesem bei uns doch eher deftige Hausmannskost und Spießigkeit. Aber in den USA ist das vitaminreiche Wintergemüse schon jetzt der letzte Schrei. Ob Grünkohl-Salat, Pasta mit Grünkohl, Grünkohl-Smoothies oder Grünkohl-Chips, der gesunde Kohl wird dort in allen Variationen verzehrt. Und dieser Trend schwappt nun auch zu uns über.

Ein Gemüse zum Superhelden zu machen? Das geht nur in den USA. Und Grünkohl hat dort mittlerweile diesen Stellenwert. „Was kann Grünkohl eigentlich nicht?“, schreibt beispielsweise das New York Magazine und die renommierte New York Times kommt zu dem Ergebnis: „Vergessen Sie Kaviar oder Filet Mignon“. Kein Wunder, denn das Wintergemüse enthält so viele Vitamine und Nährstoffe, dass es als das gesündeste überhaupt gilt. Vitamin C, A und B, ein hoher Kalziumanteil und viel Folsäure machen ihn so wertvoll. Aber nicht nur in den USA ist Grünkohl beliebt. Auch in heimischen Gefilden findet der Kohl seinen Platz auf dem Teller. Mit Pinkel, Kassler oder Speck und immer mehr auch in neuen Interpretationen.



GARTEN-TIPP

VON UNSEREM EXPERTEN HELMUT HAAS

Helmut Haas GmbH & Co. KG
GALANET-Partner seit 1995
www.haas-galabau.de
07528 958-0

ANBAU

Spätestens im August sollten die Grünkohlpflanzen in einem gut durchgearbeiteten und unkrautfreien Gemüsebeet gepflanzt werden. Die einzelnen jungen Grünkohlpflanzen dazu in einem Abstand von 50 cm in Reihen einpflanzen. Der Abstand zwischen den Reihen sollte ebenfalls etwa 50 cm betragen, damit sich die Pflanzen richtig ausbreiten können. Nach dem Einpflanzen benötigt der Grünkohl reichlich Wasser. Die Wassergaben sollten in regelmäßigen Abständen erfolgen. Im September kann noch eine Düngung mit stickstoffhaltigem Dünger erfolgen. So werden die Grünkohlpflanzen ausreichend mit Nährstoffen versorgt.

ERNTE

Der Grünkohl sollte möglichst erst nach dem ersten Nachtfrost geerntet werden. Durch die Frosteinwirkung wird der Geschmack des Grünkohls deutlich verbessert. Sofern nur die äußeren Blätter geerntet werden, wachsen diese immer wieder nach. Die Grünkohlpflanzen können den ganzen Winter hindurch im Gemüsebeet stehen bleiben. So ist es möglich, immer wieder zu ernten. Sobald es im nächsten Frühling wieder etwas wärmer wird, treiben die Grünkohlpflanzen erneut aus. Dadurch kann schon der erste Grünkohl geerntet werden, wenn sich im Gemüsegarten noch gar keine anderen Pflanzen befinden.



REZEPT KALE-CHIPS

ZUTATEN:

250 g Grünkohl
3 EL Olivenöl
½ TL Salz

Grünkohlblätter vom Strunk abreißen und in mundgerechte Stücke schneiden, Blätter waschen und trocken schleudern. Den Backofen auf 130 Grad vorheizen, die Grünkohlblätter mit Olivenöl und Salz vermischen. Achten Sie darauf, dass alle Blätter mit Marinade überzogen sind. Tipp: Verfeinern Sie die Marinade individuell mit etwas Chili- oder Paprikapulver, oder Erdnusscreme für einen asiatischen Touch. Die Chips auf einem mit Backpapier bedeckten Backblech verteilen und für 30-40 Minuten im Ofen backen. Damit die Chips richtig schön knusprig werden, sollten Sie den Ofen zwischendurch kurz öffnen, damit der Wasserdampf entweichen kann.



VORHER

von Falko Werner Garten- und Landschaftsbau



Ein zugewucherter Garten, abgesacktes Pflaster, eine zu kleine Terrasse und eine abgenutzte Pergola – genügend Gründe für eine Generalüberholung des Gartens. Das Team von Falko Werner rückte an und sorgte dafür, dass der Garten nun wieder zur Wohlfühloase geworden ist.

Die erste Herausforderung stellte sich schon vor dem Betreten des Gartens. Schwer zugänglich, nur durch die Garage und den Garten eines Nachbarn zu erreichen, konnte nur mit kleinsten Maschinen und Schubkarren mit dem Neubau des Gartens begonnen werden.

Dazu musste zunächst die Pergola entfernt werden. Eine offene Konstruktion aus Steinsäulen und natürlichem Rundholz lässt nun wieder Licht auf die Terrasse. Zur Geländemodellierung wurde eine Blockstufenreihe eingebaut und die Terrasse mit großformatigen Keramikplatten belegt sowie in diesem Zuge etwas vergrößert.

Damit der Garten auch aus einer anderen Perspektive zum Genießen einlädt, installierten die Gartenprofis aus dem Leinebergland einen zweiten kleinen Sitzplatz in einer anderen Ecke des Grundstücks – belegt mit polygonalen indischen Sandsteinplatten. Ein Material, dass sich auch in der Pergola-konstruktion wiederfindet.

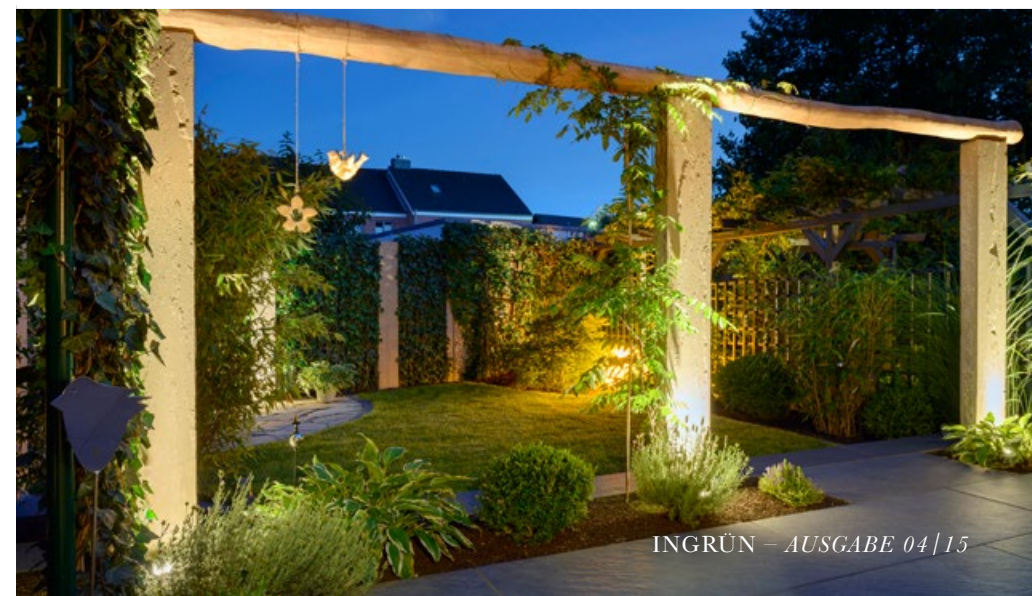


FALKO WERNER

Garten- und Landschaftsbau
GALANET-Partner seit 2005
www.falko-werner-galabau.de
05182 923388

VORHER – NACHHER

NACHHER



INGRÜN – AUSGABE 04/15



HEGEN & PFLEGEN

DIE GARTENARBEIT IM WINTER



Die kalte Jahreszeit verschont uns mit Gartenarbeit und im Frühjahr erblüht alles in neuem Glanz. So einfach ist es leider nicht. Zwar ist die Gartenarbeit im Winter um einiges entspannter und die Natur gönnt sich eine kleine Pause. Damit aber im Frühjahr der Garten wieder zum Paradies wird, gibt es ein paar Dinge zwischen Dezember und April zu beachten.



UNSER SPEZIAL-TIPP FÜR SCHÖNE WINTERTAGE

Gehen Sie in Ihren Garten, bauen Sie einen Schneemann, eine Schneebur und machen Sie eine Schneeballschlacht. Das hilft zwar dem Garten nicht, macht aber verdammt viel Spaß!

SCHNEELAST

Auch wenn der Klimawandel dagegen spricht, so gibt es doch immer wieder Tage mit viel Schneefall. Damit die weiße Pracht den Pflanzen nicht schadet, sollten Bäume und Sträucher von zu großer Schneelast befreit werden. Dazu eignet sich ein Besen, mit dem man vorsichtig an den Ästen und Zweigen schüttelt. Dies gilt besonders für junge und immergrüne Bäume.



FROSTSCHUTZ

Wenn sich im Dezember noch Laub ansammelt und der Schneefall auf sich warten lässt, sollten Sie die Blätter vom Rasen entfernen und entweder als Frostschutz auf die Beete legen oder als Unterschlupf für Tiere anhäufen. Eine Igel-familie wird es Ihnen danken.

GIESSEN

An frostfreien Tagen und bei wenig Niederschlag sollten Sie außerdem darauf achten, dass die immergrünen und winterhar-ten Pflanzen nicht verdursten. Oftmals wird dies vernachlässigt und im Frühjahr wundert man sich über die eingegangenen Pflanzen. Aber nicht – wie fälschlicherweise vermutet – weil sie erfroren sind, sondern weil sie über den Winter zu wenig Flüssigkeit erhalten haben.



GLÜCK BEIM BAUEN



ERNST DEISS
Geschäftsinhaber
IN GARDEN AG

Bauen und Glück – eine Kombination die selten ist. Meist kommt das Glück erst, wenn das Haus oder der Garten fertig gebaut ist. Doch das muss nicht sein. GALANET Qualitätsgartenbauer Ernst Deiss, Inhaber der IN GARDEN AG, hat zu diesem Thema ein Buch verfasst. „Glücklich Bauen“ heißt der Ratgeber, der Ihnen auf 168 Seiten dabei helfen soll, das Glück nicht erst am Ende der Bauphase zu erfahren.

Jeder der schon mal ein Haus gebaut hat, weiß welche Tücken es gibt und wie viele Nerven und Kraft so ein Bau kostet. Ernst Deiss ist seit über dreißig Jahren als Bauunternehmer tätig und hat viele verschiedene Bauherren kennengelernt. Erfahrene, unerfahrene, misstrauische, Kontrollfreaks und entspannte. Jeder Mensch ist eben anders. Und so wie die Menschen sich unterscheiden, unterscheiden sich die Baustellen.

Deshalb gibt Ernst Deiss in seinem Buch nicht den einen Tipp zum glücklichen Bauen. Vielmehr nähert er sich dem Thema an, indem er in fünf Kapiteln die verschiedenen Aspekte, die für glückliches Bauen benötigt werden, beleuchtet. Er geht der Frage nach, was Glück überhaupt ist, erläutert – untermauert mit Experteninterviews – zwölf Faktoren für glückliches Bauen und zeigt anhand von Praxisbeispielen auf, worauf während der Bauphase zu achten ist.

„Glücklich Bauen“ ist kein weiterer Glücksratgeber, der zeigt wie man schnell und ohne Probleme glücklich wird. Es ist vielmehr ein Handbuch, das praktische Tipps und Tricks an die Hand gibt, die den Bauherren in Problemsituationen helfen, nicht den Kopf zu verlieren. Damit Sie nicht erst am Ende der Bauphase glücklich sind.



Erhältlich ist das Buch ab 14.01.2016
Bestellen können Sie es unter
www.deiss-impulse.ch oder
telefonisch **+41 62867 8067**

GEWINNSPIEL

Neugierig geworden? Schreiben Sie uns über Ihr Glück mit Ihrem Garten, an: **ernst.glueck@deiss.ch**
Unter allen Einsendungen verlosen wir 15 Exemplare des Buchs „Glücklich Bauen“ von Ernst Deiss.
Einsendeschluss ist der 16.01.2016
Viel Glück!

GRÜNNÜTZES WISSEN



GRÖSSTER WEIHNACHTSBAUM DER WELT

Auf dem Dortmunder Weihnachtsmarkt steht seit 1996 jedes Jahr ein 45 m hoher, künstlich aufgebauter Weihnachtsbaum. 1700 Rotfichten werden dazu so miteinander verbunden, dass hinterher ein riesiger Weihnachtsbaum entsteht. Er gilt als größter der Welt.

Ebenfalls in Dortmund befindet sich das passende Gegenstück: ein 14 mm kleiner Weihnachtsbaum, beleuchtet und geschmückt. Er steht im Schaufenster einer Kunstgalerie. Nachteil: Darunter haben nur kleinste Geschenke Platz.



BATHONOPHOBIE

Schonmal unter Bathonophobie gelitten? Hoffentlich nicht, denn darunter versteht man die Angst vor Pflanzen. Für uns Gärtner unvorstellbar.

MEINE LIEBLINGSPFLANZE IM WINTER
AUSGEWÄHLT VON THOMAS HUSMANN

DIE EUROPÄISCHE STECHPALME

(Ilex aquifolium)



© olympus E5 | fotolia.com



Sie ist immergrün, trägt kräftig rote Beeren und ist deshalb gerade in der dunklen Jahreszeit ein Hingucker: die Stechpalme. Eine Zierpflanze, die scheinbar eine enge Verbindung zu deutschen Dichtergrößen pflegt. Die auch als Hülse bekannte Palme ist beispielsweise Namensgeberin der Burg Hülshoff – Geburtsort der deutschen Dichterstin Annette von Droste-Hülshoff. Und auch Johann Wolfgang von Goethe war ein Freund der Hülse. Sein Spazierstock, der im Goethe-Haus in Weimar steht, stammt aus dem Holz der Stechpalme und ist wohl eines der bekanntesten Stücke aus diesem Holz.

www.husmann-gartenbau.de

Wer hat's erfunden? DIE FINNEN

Finnland, das Land in dem ein Gummistiefelhersteller zu einem der größten Handyhersteller wurde, bereichert den Garten mit zwei bemerkenswerten Erfindungen: der Grillkota und der Gartensauna. Gerade in der kalten Winterzeit erfüllen sie Ihren Garten mit Leben – und Sie mit Wärme.

GRILLKOTAS

Sie sitzen gern um ein Lagerfeuer, würden am liebsten auch an kalten Tagen grillen oder einfach nur gemütlich mit Freunden zusammensitzen und sich an der Wärme des Feuers laden? Wir haben den richtigen Gartentrend für Sie: Grillkotas.

Immer mehr erhält der skandinavische 8-Eck-Bau Einzug in unsere Gärten. Wenn man die Vorzüge einer Grillkota bedenkt, verwundert das nicht.

Eine Grillkota ist eine Grillhütte, die auf den traditionellen Zelten der Ureinwohner Lapplands basiert. Die Grillhütte sieht von außen aus, wie ein mehreckiges Gartenhäuschen aus Holz. Im Innern offenbart sich dann die ganze Pracht: eine Feuerstelle mit Grill mitten in der Holzhütte. Klingt unglaublich? – Ist es auch. Unglaublich gemütlich, unglaublich kuschelig und einfach außergewöhnlich. Ein Loch im Dach, das wie eine Dunstabzugshaube die Grillluft nach oben abzieht, ermöglicht problemloses Grillen. Genießen Sie den Blick durch die Fenster aus der warmen Hütte nach draußen in die Kälte und genießen Sie Ihr Grillgut bei jedem Wetter.

GARTENSAUNA

Saunieren ist gesund. Es schützt vor Erkältungen, entspannt die Muskeln und regt den Kreislauf an. Gerade in der kalten Jahreszeit beugt ein Saunagang oftmals dem Gang zum Arzt vor. Doch oftmals ist der Zeitaufwand für einen Saunagang in einem Hallenbad oder Wellnessbereich so groß, dass man ihn auf die lange Bank schiebt und schließlich gar nicht dazu kommt. Eine wunderbare Alternative hierfür ist die Sauna im eigenen Garten. Sie können dann schwitzen, wenn Sie es wollen, ohne langen Anfahrtsweg, ohne lästige Blicke von fremden Personen, ohne Stress.

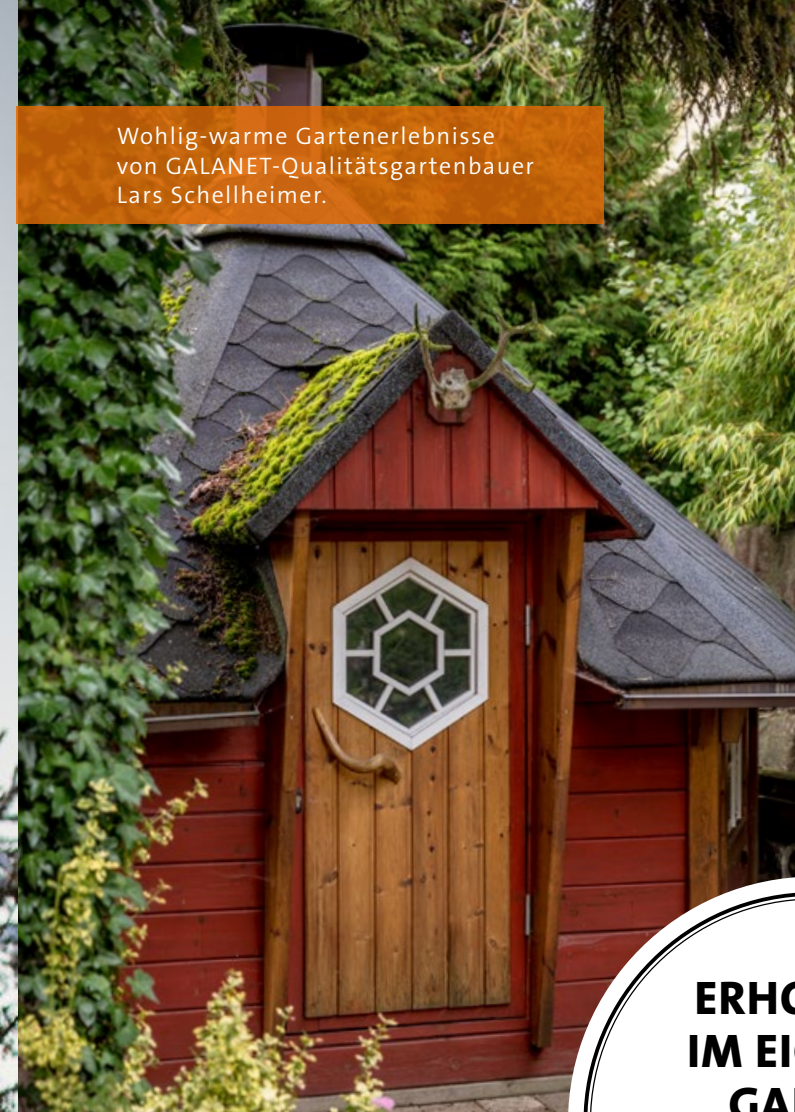
Sie haben Fragen oder wollen sich über Grillkotas und Gartensauen informieren? Ihr GALANET-Qualitätsgartenbauer hilft Ihnen weiter.



LARS SCHELLHEIMER

Garten- und Landschaftsbau-Experte
GALANET-Partner seit 1995
www.schellheimer.de
08304 92374 - 0

Wohlig-warme Gartenerlebnisse
von GALANET-Qualitätsgartenbauer
Lars Schellheimer.



ERHOLUNG IM EIGENEN GARTEN

*Holen Sie sich ein Stück
skandinavisches Lebens-
gefühl in die eigene
Gartenoase.*



HEISSKALTE WECHSELWIRKUNG

Der Höhepunkt eines jeden Saunagangs ist der Aufguss. Bringen Sie Ihren Körper mit wohlriechenden Düften wie Fichte, Eukalyptus, Latschenkiefer, Zitrus, Menthol oder Minze in Wallung. Und danach kurz ins eiskalte Nass. Der Wechsel zwischen heiß und kalt ist eine wahre Wohltat für Ihren Körper.

29. GALANET

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG



*Die 29. Gesellschafterversammlung in Bremen stand ganz unter dem Zeichen:
Wie können wir uns noch enger und besser vernetzen bzw. was können wir zusätzlich tun,
um unsere Kunden noch mehr zu begeistern und um Ihnen bei allen
Themen rund um den Garten noch besser zur Seite zu stehen.*



Nachdem ein kleiner Kreis schon am Donnerstagabend zu einem kleinen Grillhock bei Volker Kreye zusammengekommen war, ging es am Freitag in alter Frische los mit den Unternehmensbesichtigungen. Kreye und Husmann präsentierten allen Partnern ihre Unternehmen, gewährten Einblicke und boten interessante Führungen. Wie man von 0 auf 50 Mitarbeiter wachsen kann, bewies Volker Kreye eindrucksvoll und brachte jeden einzelnen Partner zum Staunen. Sein heutiger Betriebsstandort ist seit Gründung bereits der dritte und wurde gerade eben auf der „grünen Wiese“ komplett neu geplant, projektiert und erstellt. Durch die Anordnung der einzelnen Fahrzeug- und Maschinenhallen sowie des Bürogebäudes wurde eine optimale Betriebsinfrastruktur geschaffen, die die gesamte Organisation nachhaltig unterstützt. „Auch die Mitgliedschaft bei GALANET hat die Unternehmensentwicklung stark gefördert“, so Kreye. Ebenso wie bei Thomas Husmann, der „ohne GALANET mit seinem Betrieb nicht da wäre, wo er jetzt ist“. Er selber hatte damals die Friedhofsgärtnerei seines Vaters übernommen und daraus einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb mit knapp 20 Mitarbeitern gemacht. Samt neuem Be-

triebsgelände und großer Halle. Die Bewirtung war bei beiden Unternehmensbesichtigungen – wie am Vorabend schon – hervorragend.

Die offizielle Begrüßung der 29. GALANET-Gesellschafterversammlung durch Helmut Haas erfolgte am Samstagmorgen. Haas bedankte sich bei Thomas Husmann und Volker Kreye für die beeindruckenden Betriebsbesichtigungen am Vortag. Zwei neue Beiratsmitglieder wurden gewählt: Achim Friedrichs (wiedergewählt) und Lars Schellheimer (neu im Beirat). Falko Werner durfte sich nach zwei Amtszeiten nicht mehr zur Wahl stellen und verabschiedete sich mit einem lustigen Rückblick auf die letzten Jahre (Es gab kein Foto, an dem nicht sofort jeder ins Schmunzeln geraten ist). Auch drei neue Mitglieder wurden willkommen geheißen: Marcus Lorenz aus Stuttgart, Werner Hocke aus Herold und Ralf Faller aus der Schweiz. Die Vorträge waren allesamt inhaltlich interessant und spannend. Ganz nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“, hat man nach dem offiziellen Teil gemeinsam den Abend in der schönen Weserstadt ausklingen lassen.

Noch einmal raus! Der Garten vor dem Winterschlaf

AN ALLES GEDACHT?

Für nicht winterharte Kübelpflanzen wird es höchste Zeit, sie ins Winterquartier umzuziehen, wo sie frostfrei und nicht zu warm stehen sollten. Wer keinen Platz im Keller oder in der Garage hat, fragt am besten seinen Landschaftsgärtner. Der Überwinterungsservice beim Profi hat den zusätzlichen Vorteil, dass er die Pflanzen schon beim Einräumen auf eventuellen Schädlingsbefall untersucht und wenn nötig, fachgerecht reagiert. Aber auch manche winterharten Pflanzen brauchen Winterschutz. Vom Rasen sollte man die Blätter entfernen, Stauden oder auch kleinere Gehölze hingegen können die Blätterdecke als Schutz gut gebrauchen. Gibt es Wasserleitungen im Garten, Wasserhähne oder vielleicht sogar Pumpen und Filteranlagen am Teich, dann gilt es, diese rechtzeitig vor dem ersten Frost zu leeren bzw. auszubauen. Es gibt auch spezielle Pumpen, die frostbeständig sind; die meisten gartenüblichen Pumpen sollte man jedoch sicherheitshalber ausbauen, säubern und frostsicher in einem Eimer mit Wasser bis zum Frühjahr lagern. Wichtig ist auch, das Laub und andere Verschmutzungen aus dem Gartenteich zu entfernen, damit es nicht am Teichgrund vermodert und die Wasserqualität leidet.

SCHNEIDEN ODER NICHT SCHNEIDEN?

Am besten schneidet man bei Stauden die trockenen Stiele und Blätter eine Handbreit über dem Boden ab. Über den richtigen Zeitpunkt für den Rückschnitt von Gehölzen gibt es sehr unterschiedliche Auffassungen. Manche bevorzugen den Schnitt vor dem Winter, andere schwören darauf, erst im zeitigen Frühjahr zu schneiden. Unbestritten ist, dass sämtliche Winter- und Frühlingsblüher nicht im Herbst geschnitten werden, denn sie haben ihre Blütenknospen bereits vor dem Winter angelegt und dürfen deshalb nur im Sommer geschnitten werden. Wer nicht sicher ist, was er im Spätherbst noch schneiden kann, fragt am besten einen Fachmann für Garten und Landschaft.

FARBE INS BEET!

Solange der Boden noch nicht gefroren ist, können Blumenzwiebeln gesetzt werden. Wer im Herbst Krokusse, Narzissen, Tulpen & Co. in seine Beete legt, sorgt dafür, dass die Gartensaison schon früh im neuen Jahr beginnt und dass der Garten schon längst vor dem frischen Austrieb der Gehölze und Stauden wieder Farbe zeigt.

Krankheiten und Schädlinge an Bäumen im Stadtbereich

BETROFFENE BAUMARTEN

Verschiedene Laubbaumarten, besonders häufig Linden und Buchen.

SCHADBILD

Weißfäule in Wurzeln und bodennahen Stammregionen, seltener in höheren Stammregionen, von außen oft keine Symptome erkennbar.

SCHADENSERREGER

Krustenförmige, mehrere Zentimeter breite, graue, in älteren Stadien schwarze, kohlige Überzüge (Fruchtkörper) mit aufgewölbtem Rand. An lebenden Bäumen meist unmittelbar an der Stammbasis und oft versteckt, seltener im Randbereich von Stammhöhlen.

VERWECHSLUNGSMÖGLICHKEITEN

Keine, wenn das graue pulverige Stadium vorhanden ist; sonst verschiedene Kohlenbeeren-Arten mit schwarzen, harten Fruchtkörpern, die aber meist kleiner sind.




**BRAND-
KRUSTENPILZ**
DER FACHMANN
INFORMIERT

WIR HELFEN – unser zuständiger Mitarbeiter Herr Koblinski (Fachagrarwirt Baumpflege und Baumkontrolleur) berät Sie im Schadensfall.

☎ 040 822 6155

✉ garten@meister-und-meister.de

AUSWIRKUNGEN AUF DEN BAUM

Gefährlicher Fäuleerreger, der die Standfestigkeit extrem herabsetzt: vom Kronenbild her symptomfreie Bäume können ohne erkennbare äußere Zeichen umbrechen.

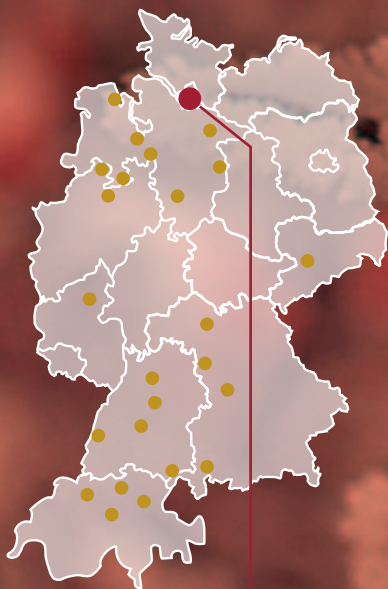
MASSNAHMEN

Überprüfung der Stand- und Bruchsicherheit mittels Zugmethoden, da Bohrmethode bei dieser Pilzart nicht den tatsächlichen Holzabbau widerspiegeln.

UNSER QUALITÄTS- VERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Seit 20 Jahren fördern wir eine ganzheitliche und werteorientierte Unternehmensentwicklung jedes einzelnen Partners – mit dem klaren Ziel, unsere Kunden zu begeistern.

Der Galanet-Partner in Ihrer Nähe:



GALANET-

RÜCKBLICK

29. Gesellschafterversammlung in Bremen

Die Versammlung in der Hansestadt stand ganz unter dem Zeichen: Wie können wir uns noch besser vernetzen, um unseren Kunden noch hochwertigere Arbeit zu liefern, um sie noch mehr zu begeistern. Einen kleinen Ein- und Rückblick dazu finden Sie auf Seite 19.



MEISTER & MEISTER
DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN

Meister & Meister GmbH

Der Fachmann für Ihren Garten
Kanzleistraße 5a
22609 Hamburg

Tel. 040 8226155

Fax 040 8226129

garten@meister-und-meister.de

www.meister-und-meister.de